

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 28.06.2012, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Dieckmann, Werner	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	Vertretung für Frau Karin Läkamp
Neumann, Jochem	
Rowald, Bernhard	Vertretung für Frau Mathilde Breuer
Schindler, Joachim	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Breuer, Mathilde
Läkamp, Karin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Straßenausbaubeiträge

Nachdem die Beitragsbescheide für den Ausbau der Beusenstraße versandt wurden, sind von Anliegern Punkte vorgetragen worden, die eine erneute Beurteilung notwendig machen. Um eventuellen Klagen vorzubeugen, sind die Bescheide aufgehoben worden. Die vorgetragenen Sachverhalte werden geprüft. Nach der Sommerpause werden neue Bescheide erstellt.

2. Pflastersanierung Hauptstraße

Mit einer Förderung der Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich von Hauptstraße und Bahnhofstraße ist in diesem Jahr nicht zu rechnen. Ob eine Landeszuwendung in 2013 zu bekommen ist, bleibt abzuwarten. Insofern muss die Pflasterung, die im Abschnitt der Hauptstraße zwischen Engelstraße und Großer Kamp auf einer Fläche von rund 400 m² größere Schäden aufweist, saniert werden. Ein Aufnehmen und Wiederverlegen des Pflasters ist dabei nicht sinnvoll, da der Unterbau sich inzwischen soweit verdichtet hat, dass er als Tragschicht für Pflaster nicht mehr geeignet ist. Ein zusätzlicher aufwändiger Austausch dieses Unterbaus ist nicht zu empfehlen, da der Abwasserbetrieb TEO AöR voraussichtlich in 2013 den Kanal sanieren wird. Deshalb soll an den Schadstellen zunächst das Pflaster aufgenommen werden und durch eine 8 cm starke Asphalt-schicht ersetzt werden. Die Arbeiten sollen im Sommer dieses Jahres ausgeführt werden.

3. Gehweg am Lienener Damm

Es ist vorgesehen, den zurzeit mit wassergebundener Oberfläche befestigten Gehweg im Bereich der Häuser Lienener Damm 21-23 (Höhe Einmündung Johannes-Poggenburg-Straße bis Heimathaus) endgültig auszubauen. Betroffen ist ein Abschnitt von knapp 100 m Länge. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien dieses Jahres ausgeführt werden, um den Schülerverkehr zum nahegelegenen Collegium Johanneum (Schloss Loburg) nicht zu beeinträchtigen.

4. Feuerwehrgerätehaus an der Röntgenstraße

Um die Planungen für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses an der Röntgenstraße konkretisieren zu können, ist eine Projektgruppe aus Mitgliedern von Feuerwehr, Politik, Verwaltung und dem Architekten gebildet worden. Diese hat, nachdem die Feuerwehr gesetzliche, technische und feuerwehrspezifische Anforderungen noch einmal schriftlich zusammengefasst hat, gestern zum ersten Mal getagt. Die Erkenntnisse aus diesem Gespräch sollen in die weiteren Planungen einfließen, so dass gegen Ende dieses Jahres die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgen kann.

5. Klage gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 14.07.2011 die Verwaltung beauftragt, rechtliche Schritte gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 einzuleiten. Das Rechtsanwaltsbüro Wolter Hoppenberg, Hamm, hat im Dezember 2011 für insgesamt 46 Kommunen, vornehmlich aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Viersen, Wesel und dem Hochsauerlandkreis Verfassungsbeschwerde eingereicht. Begründet wird die Klage mit der konkreten Ausgestaltung der interkommunalen Verteilung (insbesondere zu hoher Soziallastenansatz) sowie einer insgesamt unzureichenden Finanzausstattung für die Gemeinden. Untermauert werden die Argumente durch ein finanzwissenschaftliches Gutachten von Prof. Dr. Deubel, WWU Münster. Derzeit ist davon auszugehen, dass die mündliche Verhandlung sowie ein Urteilsspruch nicht vor Mitte 2013 erfolgen werden.

Der Entwurf des GFG 2012 sieht eine nochmalige Erhöhung des Soziallastenansatzes vor. Mit der Verabschiedung des GFG 2012 ist nach der Sommerpause zu rechnen. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Klage auch gegen das GFG 2012 die logische Konsequenz. Das Rechtsanwaltsbüro wird den beteiligten Kommunen ein entsprechendes Angebot unterbreiten.

6. Zweckverbandsversammlung der Volkshochschule Warendorf

Die VHS lädt zu ihrer Zweckverbandsversammlung am 03.07.2012. Auf der Tagesordnung steht neben den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 auch die Erörterung des Haushaltes für 2012, wobei eine Erhöhung der Verbandsumlage nicht vorgesehen ist. Eine Teilnahme seitens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern ist wegen der zeitgleich stattfindenden Ratssitzung nicht möglich.

Mit dem Verbandsvorsteher, Bürgermeister Uphoff, sowie dem Leiter der VHS, Herrn Zurbrüggen ist vereinbart, dass die VHS in einer Sitzung des (neu gebildeten Ausschusses) nach der Sommerpause einen Bericht geben wird. In dieser Sitzung kann dann auch nachträglich die Genehmigung des Haushaltes 2012 durch die Gemeinde Ostbevern erfolgen.

7. Umfrage zum Mittagessen in der Mensa sowie den Offenen Ganztagsgrundschulen

Seit nunmehr einem Jahr liefert die Fleischerei Hokamp aus Ostbevern das Mittagessen in der Mensa sowie den Offenen Ganztagsgrundschulen. Um eine Rückmeldung von den Beteiligten zu bekommen, führt die Verwaltung gemeinsam mit der Josef-Annegarn-Schule, den Offenen Ganztagsgrundschulen sowie der Fleischerei Hokamp derzeit bei den Eltern eine Umfrage hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem Mittagessen sowie der Situation in der Mensa durch. In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme werden die Ergebnisse in den Sommerferien ausgewertet.

6. Berichte aus den Gremien

1. Mitgliederversammlung Musikschule Beckum – Warendorf e. V.

Herr Stegemann:

An der Mitgliederversammlung der Musikschule Beckum – Warendorf e. V. am 18.06.2012 in Beelen haben Frau Läkamp und ich teilgenommen. Neben einem Bericht des Schulleiters Dr. König stand insbesondere die Änderung der Schul- und Gebührenordnung auf der Tagesordnung. Die immer größer werdende Verlagerung der Arbeit der Musikschule in den Bereich der allgemeinbildenden Schulen macht auch eine organisatorische Anpassung der Musikschule notwendig. Die Unterrichtseinteilung von derzeit Trimestern wird daher ab 2013 umgestellt auf Semester. Ebenso wurde zum Haushalt 2012 ein Beschluss herbeigeführt. Bei der Berechnung der Personalaufwendungen war für die TVöD-Beschäftigten eine tarifliche Erhöhung von 1,5 % angenommen worden. Tatsächlich gibt es ab dem 01.03.2012 eine Tarifsteigerung von 3,5 %, die zu Mehraufwendungen von rd. 55.000 € führt. Diese soll über zusätzliche Mitgliedsbeiträge des Kreises Warendorf und der Mitgliedsgemeinden ausgeglichen werden. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergeben sich für Ostbevern Mehraufwendungen von rd. 500 €.

Zum 01.05.2012 nehmen fast 200 Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern Unterrichtsangebote der Musikschule wahr.

2. Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland Ost

Herr Neumann:

An der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland Ost am 25.06.2012 in Münster haben Herr Stegemann und ich teilgenommen. Neben einem umfangreichen Bericht des Vorstandsvorsitzenden Schabel stand insbesondere der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses auf der Tagesordnung. Die Verteilung richtet sich nach den jeweiligen Haftungsanteilen. Die Gemeinde Ostbevern erhält einen Ausschüttungsbetrag von rd. 44.000 €.

7. Erfahrungsbericht Rettungswesen 2011 **- Sachstandsbericht** **Vorlage: 2012/076**

Nach Erörterung und Beratung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

8. Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern **- 1. Änderungssatzung** **Vorlage: 2012/075**

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der als Anlage 1 beigefügte Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	BM	CDU	FDP	SPD	B90/G.
Ja	13	1	5	3	2	2
Nein	1	0	1	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0	0	0

9. **Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern**
- Zusammenlegung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses mit dem Sport- und Kulturausschuss
- Änderung der Zuständigkeitsordnung
- Personelle Besetzung der Ausschüsse
- Vorsitz in den Ausschüssen
Vorlagen: 2012/061 und 2012/061/1

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder, die Beschlüsse in der Sitzung des Gemeinderates zu fassen.

10. **Papierlose/-arme Rats- und Gremienarbeit**
- Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2012/100

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen hinsichtlich Schulung, gemeinsamer Anschaffung und Konfiguration von Hardware, Papierkostenerstattung sowie Fraktionsfächern wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern befürwortet die Einführung einer papierlosen bzw. papierarmen Rats- und Gremienarbeit.

Die Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern wird entsprechend der Anlage 1 geändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. **Produktkritik 2012**
- Sachstandsbericht für die Bereiche Politik, Zentrale Verwaltung, Finanzen, Sicherheit und Ordnung, Kultur und Sport sowie ÖPNV
Vorlage: 2012/086

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlage:

- 1 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Ostbevern